

Grußwort des Landrats Frithjof Kühn anlässlich des 25. Jubiläums der Krankenhaushilfe „Grüne Damen“ des HELIOS Klinikums Siegburg, am Donnerstag, den 07. Mai 2009, 15.00 Uhr (Gottesdienst mit anschließender Feierstunde), im HELIOS Klinikum Siegburg, Konferenzräume I und II, Ringstraße 49, 53721 Siegburg

Es gilt das gesprochene Wort!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
im gleichen Jahr, in dem auch der Rhein-Sieg-Kreis aus der kommunalen Neugliederung hervorging, also vor 40 Jahren, gründete Brigitte Schröder die Evangelische Krankenhaus-Hilfe. Unter dem Dach der heute als gemeinnützige Arbeitsgemeinschaft Evangelische Krankenhaus-Hilfe EKH e.V. agierenden Institution haben sich zahlreiche Gruppen als so genannte „Grüne Damen und Herren“ zusammengeschlossen, die allesamt ehrenamtlich den Kontakt zu Kranken und Pflegebedürftigen suchen. Ihr Anliegen ist es, sich Zeit für Kranke und Hilfsbedürftige zu nehmen: für Gespräche, zum Zuhören und zur Erledigung kleiner Besorgungen und Hilfeleistungen.

Eine dieser Gruppen, meine Damen und Herren, gehört seit vielen Jahren zum festen Bestandteil des HELIOS Klinikums Siegburg. Insgesamt 22 „Grüne Damen“ und drei „Grüne Herren“ sind heute hier aktiv - viele von ihnen bereits seit mehr als einem Jahrzehnt. Zum Dank werden heute insgesamt neun von ihnen für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement geehrt. Gerne bin ich heute zu Ihnen gekommen, um Ihnen allen herzlich im Namen des Rhein-Sieg-Kreises, aber auch persönlich zu dieser besonderen Auszeichnung zu gratulieren! Ihr Engagement zeugt von gelebter christlicher Nächstenliebe und hat Vorbildcharakter für andere. Für Ihre Bereitschaft, sich für andere Menschen einzusetzen, verdienen Sie unser aller Respekt und Anerkennung!

„Wir nehmen uns Zeit, wir setzen uns ein – ehrenamtlich.“ Das ist das Motto der „*Grünen Damen und Herren*“. Sich Zeit für jemanden zu nehmen, ist eines der größten Geschenke überhaupt. Es rückt den Menschen in den Mittelpunkt. Gerade das kann wichtig für Heilungsprozesse sein. Menschliche Anteilnahme stärkt den Willen, gesund zu werden.

Ärztliche Kunst, Pflege, Medikamente und Instrumente sind unersetzlich für die Genesung. Aber sie sind nicht alles.

Der Dienst der „*Grünen Damen und Herren*“ ist eine wertvolle Ergänzung zu den Leistungen des zeitlich stark in Anspruch genommenen Pflegepersonals. Sie sind eine gern gesehene Unterstützung, deren Hilfe dankbar angenommen wird. Nicht umsonst werden Sie, meine „*Grünen Damen und Grünen Herren*“, als „die guten Seelen“ des HELIOS Klinikums bezeichnet.

Durch ihren unermüdlichen Einsatz setzen die *Grünen Damen und Herren* Gefühlen wie Angst und Einsamkeit – die wir alle nachvollziehen können - Hoffnung, Vertrauen und Verbundenheit entgegen.

Die Bereitschaft, sich Zeit für den Dienst am Mitmenschen zu nehmen, ist dabei eine Sache. Wichtig ist aber auch, selbst in seiner Persönlichkeit gefestigt zu sein, um dieser verantwortungsvollen Aufgabe nachzugehen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer müssen kontaktfreudig und aufgeschlossen sein, aber auch über die Gabe verfügen, sich selbst zurückzustellen, zuhören und auch schweigen zu können.

Für Ihr vorbildliches Engagement möchte ich den *Grünen Damen und Herren* des HELIOS Klinikums Siegburg nochmals herzlich danken. Ihr Einsatz muss einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, damit noch viele andere darauf aufmerksam werden und Ihrem Beispiel folgen können.